

Koenig & Bauer AG
auf der 14. German Corporate Conference 2015
20. Januar 2015, Frankfurt

Mathias Dähn, CFO



Agenda

Das Unternehmen

Strategie & Wachstumstreiber

Q3 2014 & Ausblick

KBA auf einen Blick

Fakten und Zahlen

- Führender Anbieter im Verpackungs- und Sicherheitsdruck
- Nr. 1 im Banknotendruck, Nr. 1 im Kartonagen- und Blechdruck
- Attraktive Position im Glasdirektdruck und bei flexiblen Verpackungen
- Hohe Internationalität mit über 80 % Exportquote, davon 40 % in Zukunftsmärkten
- Medienabhängiger Umsatzanteil im Neumaschinengeschäft auf unter 15 % reduziert
- Restrukturierung des Rollenmaschinengeschäfts und der Produktionskapazitäten fast abgeschlossen mit erheblichem Upside-Potenzial auf der Kostenseite

Gegründet 1817

Konzernumsatz
>1 Mrd. €

5.000+ Mitarbeiter

F&E-Quote 5-6%

CAPEX
≈ 30 Mio. € in 2014,
< 20 Mio. € in 2015

Agenda

Das Unternehmen

Strategie & Wachstumstreiber

Q3 2014 & Ausblick

Strategie

Kurz- fristig

- Kostenbasis durch Restrukturierung des Rollengeschäfts und der Produktionskapazitäten senken
- Cash-Generierung verbessern, Finanzkraft stärken
- Gute Corporate Governance und transparente Berichterstattung (Segmente) implementieren

Mittel- fristig

- Portfolio-Transformation in Wachstumsmärkte beschleunigen
- Potenzial der installierten Maschinenbasis ausschöpfen
- Gezielte Expansion in ausgewählte internationale Märkte
- Robustes Margenniveau erreichen
- Marktposition im Wertpapierdruck sichern

Strategie – Kurzfristige Umsetzung (1)

Kostenbasis senken

- 1.000+ Stellen in 2014 abgebaut, 400 folgen in 2015, 70 % bereits finalisiert
- ≈ 100 Mio. € Personalkosteneinsparung, entsprechendes Upside-Potenzial
- Ab 2016 voll wirksam, stufenweise Verbesserungen beginnen in 2015

Restruk- turierung Rollen- geschäft

- Rollenmaschinengeschäft jetzt ohne bedeutendes Downside-Risiko
- Frühere Abhängigkeit vom Rollenmaschinen-Neugeschäft erfolgreich beendet
- Zukunftsträchtige Optionen im digitalen Rollendruck als Upside-Potenzial

Restruk- turierung Produktion


- Produktion erfolgt jetzt in hochspezialisierten Fabriken
- Produktionskosten ständig im Fokus / Benchmark-Analysen
- Redundanzen zwischen den Werken beseitigt

Strategie – Kurzfristige Umsetzung (2)

A large blue circle containing white text.

Cash-Generierung verbessern

- Effizientes Working Capital-Management initiiert
- 70 Mio. € Barmittel bereits freigesetzt
- Reduzierte Kundenanzahlungen im Rollengeschäft überkompensiert

A large blue circle containing white text.

Stufenweise Liquiditätsverbesserungen in nächsten Quartalen

- Weiteres Upside-Potenzial bei den Vorräten durch konsequentes Umstellen auf das Pull-Prinzip in Produktion und Montage
- Forderungsstruktur besonders im Fokus
- Reduzierung des Working Capital als permanentes Ziel mit klaren Vorgaben

Strategie – Kurzfristige Umsetzung (3)

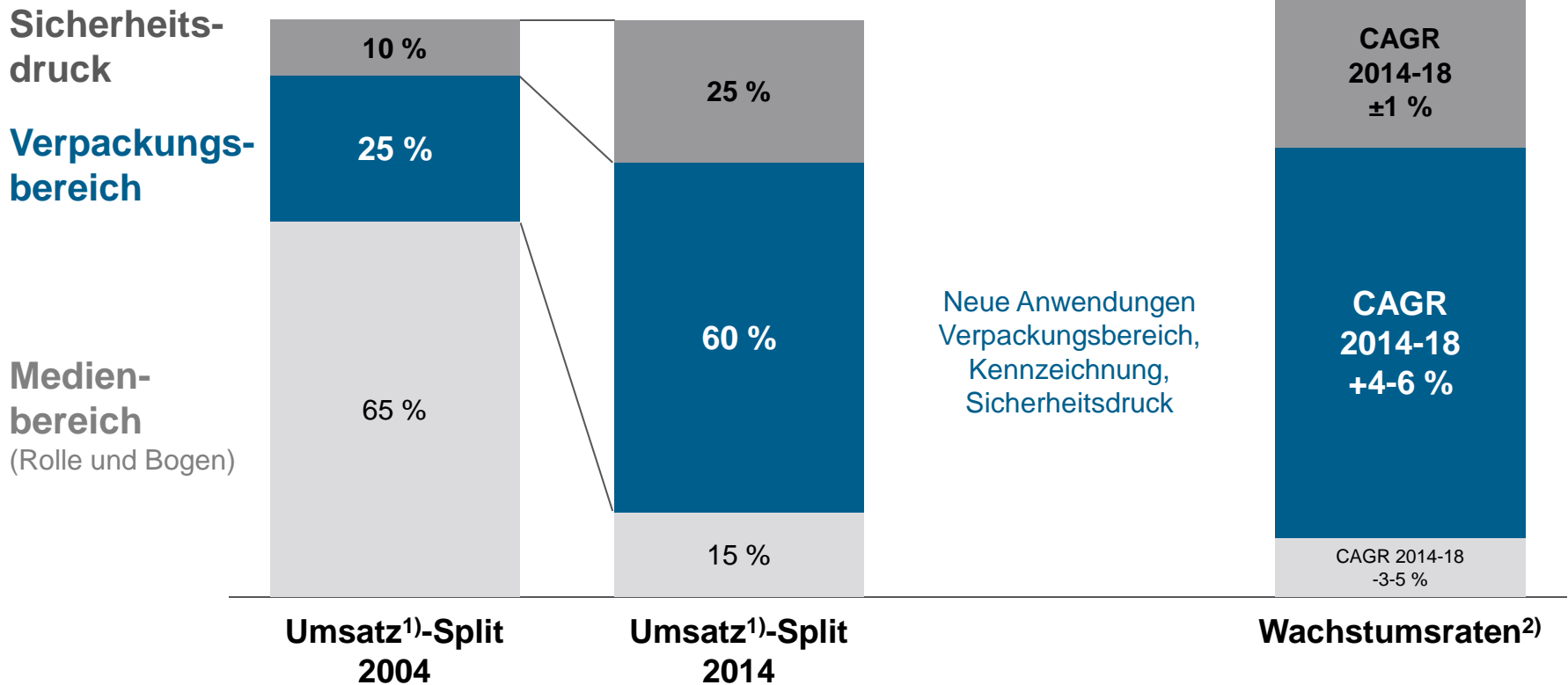
A large, solid blue circle containing the text 'Gute Corporate Governance stärken' in white, bold, sans-serif font.

**Gute Corporate
Governance
stärken**

- Alle Geschäftsbereiche mit eindeutiger Management-Verantwortung
- Klare Ziele und transparente Berichterstattung
- Null-Toleranz für Verlustbringer
- Keine Quersubventionen
- Kapitaleinsatz entsprechend den ehrgeizigen strategischen Zielen und der erwarteten Rendite
- Gesellschaftsrechtliche Struktur wird nach der Hauptversammlung 2015 angepasst

Strategie – Mittelfristiges Wachstum & Wachstumstreiber

Portfolio in Wachstums- und attraktive Nischenmärkte expandieren



1) Neumaschinengeschäft

2) Quelle: Smithers PIRA, eigene Recherchen

Portfolio-Transformation in Wachstumsmärkte beschleunigen: digitaler Rollendruck

Eigene KBA RotaJET L-Plattform

- Direkter Einstieg in Zukunftsmarkt mit eigenem Produkt
- Digitaldruckpalette um modulare Plattform RotaJET 89-130 erweitert
- Erste extrabreite KBA RotaJET für den Dekordruck in Q3/2014 ausgeliefert



Kooperation mit Hewlett Packard

- HP und KBA haben in Q3/2014 eine Kooperation bei Inkjet-Lösungen für den Wellpappenmarkt angekündigt
- Trends wie Mikro-Segmentierung und kürzere Produkt-Lebenszyklen führen zu kleineren Verpackungsaufgaben, für die der Digitaldruck prädestiniert ist



Portfolio-Transformation in Wachstumsmärkte beschleunigen: Verpackungsbereich

Flexible Verpackungen

- Flexotecnica-Übernahme verschafft Zugang zum Wachstumsmarkt für flexible Verpackungsmaterialien (Folien)
- Flexotecnica-Integration in das weltweite KBA-Vertriebs- und Servicenetz eröffnet Wachstumsperspektiven
- Vorsteuergewinn in 2014 mit Umsatz von rund 30 Mio. € mit 100 Mitarbeitern



Glas-/Rundkörper-Direktbedruckung

- Einstieg in die Direktdekoration von Glasverpackungen und Hohlkörpern mit neuer Tochtergesellschaft KBA-Kammann
- Weltmarktführer bei Siebdruckanlagen für die Glas-Direktdekoration mit Umsatz von knapp unter 30 Mio. € in 2014 und rund 150 Mitarbeitern
- Erste Digitaldruck-Lösung vorgestellt



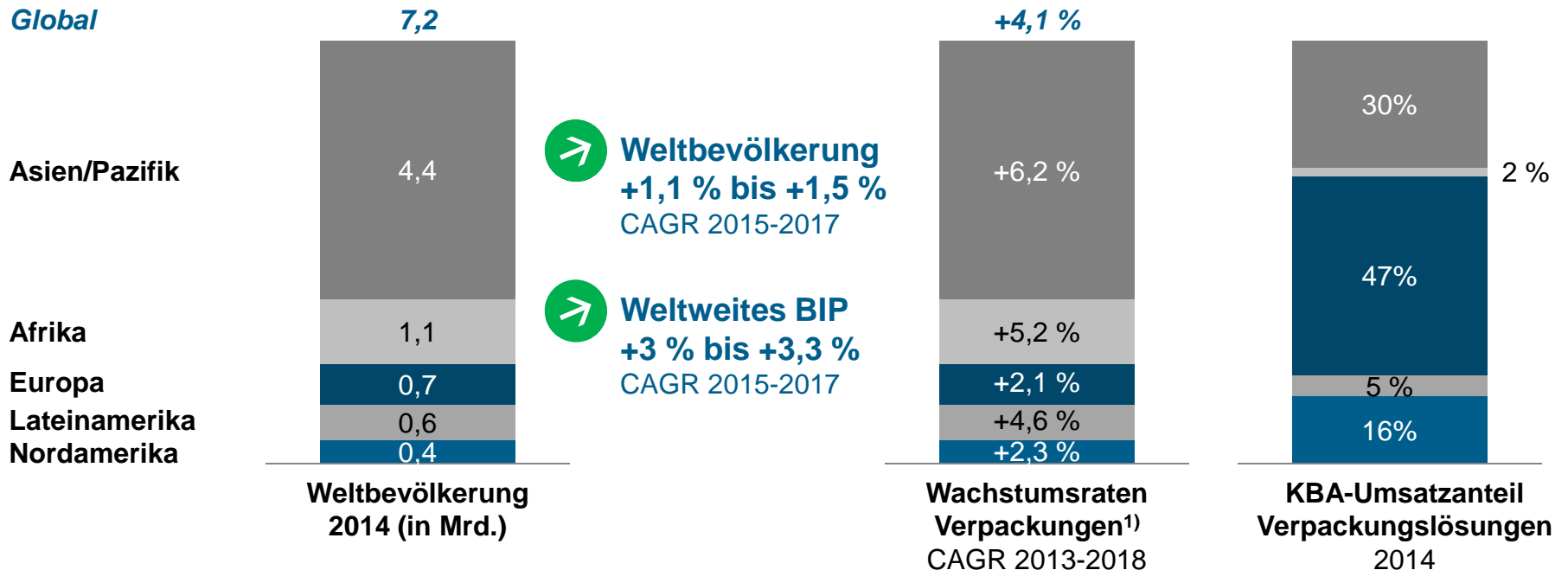
Potenzial der installierten Maschinenbasis ausschöpfen

- Ausbau des profitablen Servicegeschäfts mit neuen Angeboten
- Service wird als eigenständiges Geschäft geführt
- Wachsendes Potenzial durch alternde Maschinenbasis, besonders im Rollengeschäft
- Erweiterte Servicestrategie wird 2015 umgesetzt
- Langfristiges Ziel: 30 % Umsatzanteil

	2012	2013	9M 2013	9M 2014	Q3 2013	Q3 2014
Service-umsätze (in Mio. €)	192,1	221,9	159,7	183,6	51,4	64,4
in % des Konzern umsatzes	14,8	20,2	21,9	23,2	22,6	23,5

Gezielte Expansion in ausgewählte internationale Märkte

- Globales Verpackungsvolumen: CAGR +4% von 2013 bis 2018; 80 % der erwarteten Zuwächse kommen aus Asien
- Großes Potenzial im Verpackungsbereich erschließen bei starkem Fokus auf Zukunftsmärkte in Asien und Lateinamerika



1) Quelle: Smithers PIRA, 2013

Mittelfristige Ziele nach Segmenten: Robustes Margenniveau erreichen

Kurz- und mittel-
fristige Maßnahmen

+4 %

Spitzen im
Sicherheitsdruck

+2 %

+4-6%

Mittelfristiges Ziel

Bogen

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

Digital & Rolle

- Rollenoffsetmaschinen, Service, Digitaldruckmaschinen (eigene, Kooperation mit HP)

Spezial

- Lösungen für Sicherheitsdruck, Kennzeichnung, Verpackungen (Metall, Glas, Plastik, Folie), Service

Umsatzziel

~ 550
Mio. €



EBT-Marge,
mittelfristiges
Ziel

3-4 %

~ 125
Mio. €



3-4 %

~ 475
Mio. €



5-6 %

Agenda

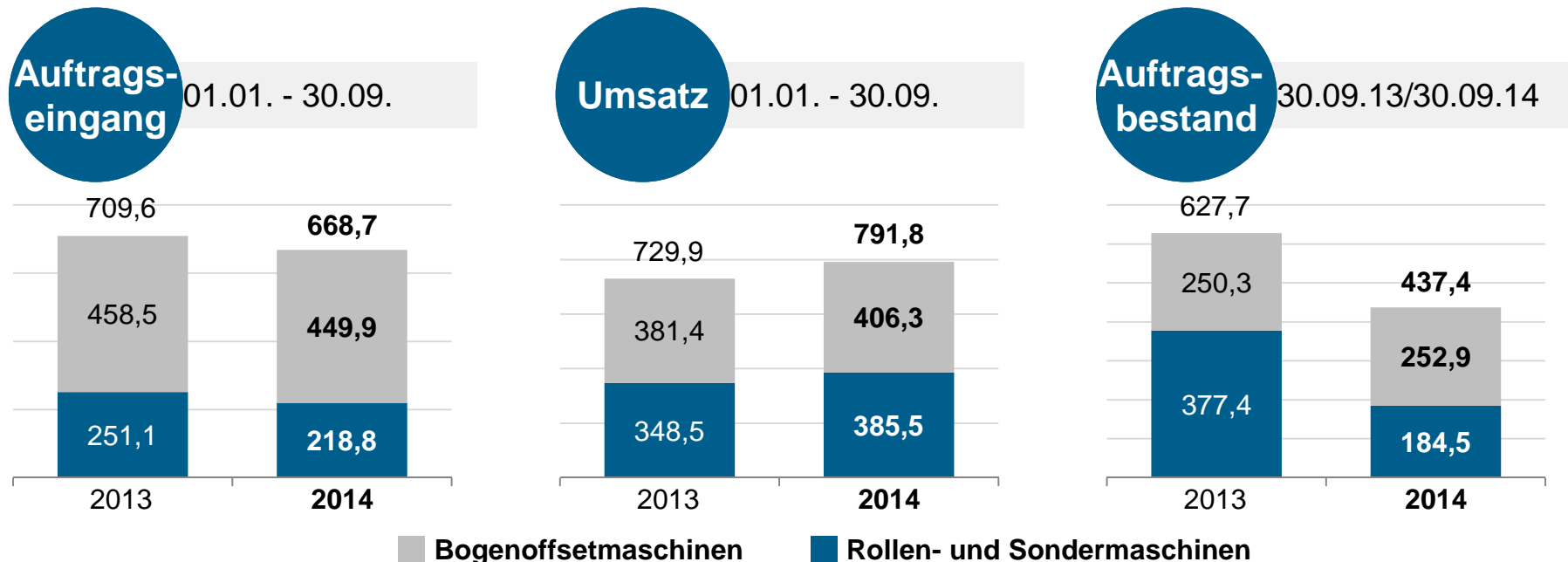
Das Unternehmen

Strategie & Wachstumstreiber

Q3 2014 & Ausblick

Geschäftsverlauf der KBA-Gruppe zum 30. September 2014

- Mit 8,5 % mehr Konzernumsatz als im Vorjahr auf Kurs
- Im Bogenoffset übertrifft KBA mit starkem Neugeschäft in Q3 2014 den Branchentrend
- Abschlussverzögerungen bei zahlreichen Projekten im Banknotendruck, Rollenmaschinen-Neuaufträge wie erwartet



Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

Deutliche Ergebnisverbesserung, solide Finanzstruktur

- Positive Effekte in 2014 durch frühere Kostensenkungs-Initiativen, Einsparungen aus der Restrukturierung verstärken sich in 2015
- Starke Cash-Generierung in Q3 2014 trotz der Abflüsse für den Personalabbau
- Komfortable Nettoliquidität
- NWC-Management ist wichtiger Schwerpunkt mit ersten sichtbaren Erfolgen

in Mio. €	2012	2013	9M 2013	9M 2014	Q3 2013	Q3 2014
Bruttomarge	25,2 %	14,4 %	25,3 %	27,7 %	22,2 %	28,6 %
Betriebsergebnis¹⁾	40,8	24,5	-10,7	7,0	-5,8	3,2

in Mio. €	31.12.2012	31.12.2013	31.03.2014	30.06.2014	30.09.2014
Nettoliquidität	174,7	163,9	108,9	120,1	184,7
Net Working Capital (NWC)	350,8	337,9	368,9	362,7	311,6

1) Vor Sondereinflüssen
Konzernzahlen nach IFRS

Ausblick für die KBA-Gruppe

2014

→ Konzernumsatz von 1,0 bis 1,1 Mrd. €, zumindest ausgeglichenes Konzern-EBT

2015

→ Fortschreitende Restrukturierungserfolge wirken sich direkt auf das Ergebnis aus

2016

→ Umsetzung der Restrukturierung abgeschlossen
→ Weitere Fortschritte bei der Neuausrichtung des Produktportfolios
→ Nachhaltige Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

Dieser Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt.

Finanzkalender

20.03.2015

Jahresabschluss 2014

12.05.2015

Bericht zum 1. Quartal 2015

21.05.2015

Hauptversammlung in Würzburg

11.08.2015

Bericht zum 2. Quartal 2015

10.11.2015

Bericht zum 3. Quartal 2015

